

Nachrichten Radstadt



6. Radstädter Fahrrad-Börse am 11. – 12. März 2016

Diese beliebte Aktion der **Stadtgemeinde Radstadt**, findet wieder im Stadtsaal von Radstadt statt (Zugang über Stratterweg).

Es werden alle Arten von Fahrrädern angenommen (z.B.: Laufräder, Dreiräder, Tretroller, Elektro-Fahrräder, MTB, Rennräder, Fahrrad-Kinderanhänger usw.).

Freitag, den 11. März 2016 von 13:00 – 19:00 Uhr
nur Annahme

Samstag, den 12. März 2016 von 8:00 – 17:00 Uhr
Annahme und Ausgabe

Es werden nur funktionstüchtige Räder angenommen. Der Tipp des Spezialisten: Ein gereinigtes Rad, erzielt einen besseren Preis!

Es werden auch wieder die neuesten Räder, verschiedenster Marken von den Radstädter Firmen, Intersport **Rappl**, Auto & Zweirad **Krakowsky** und **Tri Alpin** Sportfachhandel, ausgestellt.

Für die Organisation und Durchführung ist die Fa. Ernst Kainz – **TauernBikeTours** zuständig.

Weitere Informationen unter: 0664/132 7672



Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Das neue Jahr hat für unsere örtliche Geschäftswelt erfreulich begonnen. Unser Spielwarengeschäft Oppeneiger wurde zum Spielzeug Fachgeschäft des Jahres 2015 in Österreich und Deutschland ausgezeichnet. Dieser Titel wurde durch online Abstimmung von den zufriedenen Kunden verliehen. Herzliche Gratulation dazu. Das Modehaus Rappl hat im Obergeschoß die neu eingerichtete Modewelt eröffnet. Eine moderne, gelungene und sehr ansprechende Gestaltung. Gratulation und viel Erfolg.

Ein Dauerthema, unser **Umwelttunnel**

wurde am 20. Jänner 2016 im Petitionsausschuss des Salzburger Landtages behandelt. Als Proponenten konnten Vizebürgermeister Hans Warter, Stadtrat Christian Pewny und ich der Diskussion beiwohnen. Dank eurer großen Unterstützung konnten wir bekanntlich 1402 Unterschriften übergeben. In meiner Stellungnahme vor den Abgeordneten konnte ich auf die große Betroffenheit der Bevölkerung und die langjährige Diskussion über das leidige Problem verweisen.

Schon 1996 wurde die Problematik erkannt und in enger Zusammenarbeit zwischen der Straßenbauabteilung des Landes und der Stadtgemeinde ein Projekt erstellt. Dieses wurde 1999 eingereicht.

Trotz offensichtlicher Einsicht der Abgeordneten und des Landesrates über die Problematik und die Belastung der Bevölkerung war das Ergebnis für uns ernüchternd. Der Bericht des Landesrates, im Jahr 2016 € 190.000.- im Landesbudget für die dringende Reparatur der Lärmschutzwände vorgesehen zu haben, nach der Schneeschmelze mit den Lärmmessungen zu beginnen und daraus dann die notwendigen Maßnahmen abzuleiten und keinen Feinbelag aufzubringen, wurde mehrheitlich beschlossen.

Die Gemeindefraktionen haben das Ergebnis bereits in einer Sitzung erörtert und überlegen die weiteren Schritte.

Bahnübergang Dörfel

Nachdem die ÖBB das Projekt der Errichtung einer Lichtsignalanlage mit Kosten von € 660.000.- vorgelegt hat und gemäß Bescheid des Bundesministeriums, der Bahnübergang trotz dieser Investition nur mehr für Fahrzeuge bis 10 m Länge benutzt werden darf, hat die Gemeinde eine Variantenuntersuchung über weitere Möglichkeiten in Auftrag gegeben. Die Gemeindevertretung hat nun der ÖBB die Variante, welche die Ertüchtigung der Unterführung bei der Kläranlage und die Errichtung eines Bahnbegleitenden Geh- und Radweges vorsieht, zur Verhandlung vorgeschlagen.

Ende Februar findet die nächste Verhandlungsrunde über Finanzierung und Umsetzung statt.

Innenstadtgestaltung

Der Raumordnungs- und Bauausschuss hat sich inzwischen mehrmals mit dem vorgelegten Entwurf zur Gestaltung des östlichen Ortseinganges, im besonderen des Prehauserplatzes, beschäftigt. Vorrangig ging es dabei auch um die Materialauswahl.

Nach der Besichtigung einiger Ortsgestaltungen und einer Bemusterung von Materialien, welche in die engere Wahl genommen wurden, ist nun die Entscheidung über die Kombination von Asphalt, Beton, Betonpflaster und Granitpflaster zu treffen.

Dazu wurden zur letzten Sitzung vom techn. Büro Podlesak die Kostenschätzungen vorgelegt.

Beleuchtungskonzept

Die Detailplanung für den ersten Bauabschnitt, Prehauserplatz, Schernbergstraße, Hoheneggstraße und Bereich Stadtteich wurde vom Planer Dieter Bartenbach vorgelegt. Am 21. Jänner wurden die Objektbesitzer und Geschäftsinhaber dieses Bereiches in das Zeughaus am Turm eingeladen und das Projekt vom Planer vorgestellt. Dabei wurden auch alle Detailfragen diskutiert und die zur Errichtung der neuen Beleuchtung notwendigen Verträge zwischen Objektbesitzern und Gemeinde vorgestellt.

Unsere Mitarbeiter sind jetzt dabei die notwendigen Einzelgespräche zu führen. Nach Vorliegen der Zustimmungen kann das beauftragte Planungsbüro die Ausschreibung der Leistungen durchführen.

Jahresvoranschlag

Basis für alle Projekte, welche wir uns vorgenommen haben, ist die Finanzierung. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 16. Dezember 2015 den Jahresvoranschlag für 2016 beschlossen. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 10,4 Mio. und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 12,2 Mio. vor. Schwerpunkte der Ausgaben sind:

| | |
|----------------------|----------------|
| Schulerweiterung | € 9.300.000.-, |
| Wasserversorgung | € 1.600.000.-, |
| Kindertagesbetreuung | |
| Restfinanzierung | € 500.000.-, |
| Kanalsanierung | € 350.000.-, |
| Innenstadtgestaltung | € 235.000.-, |
| Straßensanierungen | € 217.000.-, |
| Feuerwehrfahrzeug | |
| Austausch | € 120.000.-. |

Ich bedanke mich bei der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Erstellung des Jahresvoranschlages.

Euer Bürgermeister

Sepp Tapwacher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach dem heuer sehr kurzen Fasching befinden wir uns bereits mitten in der Fastenzeit und in nur wenigen Wochen feiern wir das Osterfest. Die Arbeit in den Ausschüssen bzw. in der Gemeindevertretung läuft auf Hochtouren und ich darf kurz über ein paar Schwerpunkte berichten:

Materialauswahl Innenstadtgestaltung

In mehreren Sitzungen hat sich der Ausschuss für Stadtgestaltung mit dem Thema der Materialauswahl auseinandergesetzt. Die vom Planungsbüro errechneten Kosten für die Neugestaltung des Prehauserplatzes liegen weit jenseits der budgetierten Kosten für das heurige Jahr. Derzeit diskutieren die Fraktionen intern, in welcher Art und Weise die Gestaltung umgesetzt werden kann. Ich trete dafür ein, nicht an der Qualität der Gestaltung zu sparen. Falls es uns nicht gelingt, die Mittel für eine Umsetzung im Jahr 2016 aufzubringen, sollen wir die für heuer vorgesehenen Mittel ins nächste Jahr übertragen und in diesem Fall (leider) erst 2017 mit der Umsetzung beginnen.

Petition Straßenlärm

Nachdem wir die Petition mit über 1400 Unterschriften an die Landtagspräsidentin übergeben hatten, wurde am 20. Jänner 2016 im Petitionsausschuss im Salzburger Landtag darüber diskutiert und abgestimmt. Den Diskussionsverlauf und das Abstimmungsergebnis kann ich aus meiner Sicht nur mit Fassungslosigkeit beschreiben.

Der anwesende Landesrat Mayr berichtete, dass die Einhausung Radstadt kurz- und mittelfristig nicht geplant sei. Für die Sanierung der Asphaltfläche (Flüsterasphalt) gibt es auch kein Geld. Für die Reparatur der desolaten Lärmschutzmauer sind im Jahr 2016 € 190.000,- vorgesehen und es werden (wieder einmal) Lärmmessungen durchgeführt. Der Salzburger Landtag hat den Bericht des zuständigen Landesrates Hans Mayr mit den Stimmen der Koalitionsmehrheit zur Kenntnis genommen. Dies bedeutet nichts anderes, als dass die gesamte Petition zurückgewiesen wurde. Nicht einmal auf einen Dialog mit der Gemeindevertretung nach dem Vorliegen der Lärmmessungen, wollte sich die Mehrheit im Landtag einlassen. Diese Entscheidung empfinde ich als einen Affront und eine Geringschätzung gegenüber der Bevölkerung der Stadtgemeinde Radstadt und dessen politische Vertretung. Gemeinsam mit allen anderen Fraktionen werden wir daher weitere Aktionen vorbereiten, um der Forderung der Bevölkerung noch mehr Nachdruck zu verleihen. Wenn erforderlich, werden wir auch nicht davor zurückschrecken, Straßen bzw. Autobahnen zu sperren.

Wirtschaft in der Innenstadt

Ich möchte der Familie Oppeneiger auf diesem Weg noch einmal zur Wahl zum besten Spielwarengeschäft Österreichs und Deutschlands auf das Herzlichste gratulieren. Ursula und Peter Oppeneiger zeigen uns mit ihrem Einsatz, ihrem gelebten Verständnis für Kundenbetreuung und Dienstleistung, dass auch in Radstadt ein Geschäft überregionales Echo herrufen kann.

Auch das Modehaus Rappl in Radstadt hat ihre Geschäftsräumlichkeiten im Obergeschoß mit großem finanziellen Aufwand vollkommen neu adaptiert. Ich möchte mich bei der Fam. Rappl für die Bereitschaft in unsere Innenstadt zu investieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivierung unserer Stadt geleistet zu haben, recht herzlich bedanken.

Dank an GV Ing. Wilfried Schlager

Nachdem Gemeindevertreter Ing. Wilfried Schlager mit Ende 2015 aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist, möchte ich mich bei ihm für die Tätigkeit in der Gemeindevertretung, vor allem für die Zeit als Obmann bzw. Ob-



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

mann-Stellvertreter im Bauausschuss recht herzlich bedanken. Wir wünschen Wilfried Schlager alles Gute und vor allem Gesundheit.

Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Osterfest und einen angenehmen Frühlingbeginn.

Ihr Vizebürgermeister

Sprechtag: Jeden Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr.
Mobil: 0664/2520326, E-mail: warterhans@sbg.at

Petition Umwelttunnel im Petitionsausschuss wieder abgelehnt!

Nach der erfolgreichen gemeinsamen Unterschriftenaktion für die Petition Umwelttunnel, es konnten immerhin über 1400 Unterschriften gesammelt werden, wurden die Unterschriftenlisten samt der Petition von Bürgermeister Tagwercher, Vizebürgermeister Warter und Ing. Christian Pewny am 18.11.2015 an Frau Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf übergeben.

Am 20.01.2016 wurde unsere Petition im Petitionsausschuss des Salzburger Landtages behandelt. Bürgermeister Tagwercher, Vizebürgermeister Warter und ich waren zu der Sitzung eingeladen. Es wurde festgestellt, dass in Bergheim täglich ca. 18000 unter der Woche und täglich ca. 6000 Fahrbewegungen am Wochenende stattfinden. In Radstadt hingegen sind es täglich ca. 16000 unter der Woche und am Wochenende täglich ca. 12000 Fahrbewegungen. In Bergheim wird das Verkehrsaufkommen hauptsächlich durch Pendlerverkehr verursacht, in Radstadt durch Transitverkehr. Es wurde auch festgehalten, dass die Abfräsung des Asphaltens zu einem ungünstigen Zeitpunkt stattgefunden hat, und die Lärmschutzwände desolat sind. Die Lärm-

belastung ist in Radstadt durch die B 320 so massiv, dass wir zu den 6 am stärksten betroffenen Gemeinden im Land Salzburg zählen. Jedoch konnte man bei diesem Petitionsausschuss von Beginn an merken, dass unsere Petition keine Chance hat. Es wurde über Begrünung der Böschungen gesprochen, da hier während der Vegetationsperiode die Feinstaubbelastung und der Verkehrslärm minimal eingedämmt werden könne (Wortmeldung grüne Landtagsabgeordnete). Radstadt sei mitverantwortlich an der starken Verkehrsbelastung, da zu wenige Fahrgemeinschaften und alternative Fortbewegungsmöglichkeiten geschaffen wurden (Wortmeldung ebenfalls grüne Abgeordnete) und wir würden uns bei Initiativen der Landesregierung zur Verkehrsberuhigung nicht einbringen. Stimmt nicht!! Als e5 Gemeinde setzen wir alles daran!!

Aber unser Hauptproblem ist nun mal der Transitverkehr und nicht der Pendlerverkehr! Jedenfalls wurde unsere gemeinsame Petition wiederum mehrheitlich nicht anerkannt, sondern nur der Bericht von LR Mayr zur Kenntnis genommen. Dieser beinhaltet lediglich

eine Reparatur der Lärmschutzwände und die gefühlte 100. Lärmschutzmessung im Frühjahr 2016. Vorrangig sei lediglich der Bau des Gitzentunnels bei Bergheim um sage und schreibe 250 Mio. Euro. ÖVP, Grüne und die Abgeordneten Konrad und Fürhapter haben nur den Bericht von LR Mayr zur Kenntnis genommen, und daher unsere Petition abgelehnt! Für unsere Petition stimmten FPÖ, SPÖ und die Abgeordnete Steiner-Wieser. Im Vergleich dazu würde der Radstädter Tunnel lediglich 18 Mio. Euro kosten. Nicht nur, dass wir uns verarscht (entschuldigt die Ausdrucksweise!) gefühlt haben, sondern dass scheinbar auch über 1400 Unterschriften nichts wert sind, ist schon überraschend. Wir werden uns gemeinsam mit den anderen Fraktionen weitere Schritte überlegen, als Erstes ist eine gemeinsame Pressekonferenz geplant. Nach meinen Überlegungen sollte aber auch eine Straßensperre durchgeführt werden, um den Druck auf die Landesregierung zu erhöhen.

Wir bleiben auf alle Fälle dran!

Ing. Christian Pewny

Neue Wasserversorgung

Die neue Wasserversorgung der Stadtgemeinde Radstadt ist mit 15. Dezember 2015 im Rahmen einer kleinen Feier in Betrieb genommen worden. Der neue Hochbehälter hält nun 1600 m³ Trinkwasser für die Versorgung des Ortsnetzes Radstadt bereit. Wie bereits vorab informiert wurde, haben sich der PH-Wert und die Gesamthärte des Wassers durch die Beimengung des Walchhofwassers verändert. Ein aktueller Trinkwasseruntersuchungs-

befund steht auf der Homepage der Stadtgemeinde Radstadt unter www.radstadt.at → **Die Stadt** → **Radstadt** zum Herunterladen bereit. Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 5° dH und der PH-Wert liegt bei ca. 7,66. Alle weiteren Werte können dem Trinkwasseruntersuchungsbefund entnommen werden. Sie können natürlich auch im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Radstadt, Bauamt, Einsicht in den Befund nehmen. **NEU im Jahr**

2016 – Wasserleitungsordnung und Kanalanschlussgebührenordnung:

Weiters möchten wir Sie auf die geänderte Wasserleitungsordnung und die Kanalanschlussgebührenordnung der Stadtgemeinde Radstadt hinweisen. Zu finden sind diese unter www.radstadt.at → **E-Government** → **Aktuelle Kundmachungen** bzw. können Sie natürlich auch im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Radstadt, Bauamt, Einsicht in die Verordnungen nehmen.

Termine



Radstädter Stadtnachrichten 2016

Redaktionsschluss

29. April 2016

05. August 2016

04. November 2016

Erscheinungstermin

17. Mai 2016

22. August 2016

21. November 2016

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Stadtgemeinde Radstadt.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Sepp Tagwercher,
Radstadt.

Fotos:
Stadtgemeinde, Schneider,
FVV Radstadt, Oppeneiger.

Druck: Wallig, Radstadt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



**Heizung • Sanitär • Lüftung
Spenglerei
Solar- & Alternativenergie**

SCHACHNER Haustechnik
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1
A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218
Fax 06452/4218-4

Kundendienst außerhalb der
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo – Fr: 8:00 – 17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Einladung zum Radstädter Rodelabend!

Die Zauchensee Liftgesellschaft und Stadtgemeinde Radstadt laden

**am Freitag, 4. März, ab 18.00 Uhr
alle Radstädter und Radstädterinnen
zum GRATISRODELN ein.**

Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch und wünschen viel Spaß und einen netten gemütlichen Rodelabend.

Bitte die Radstadt-Card als Ausweis mitnehmen!

Für die Liftgesellschaft: *GF Veronika Scheffer*
Für die Stadtgemeinde: *BGM Sepp Tagwercher*



Bei uns daheim • Bei uns daheim • Bei uns daheim



Thermografie

Das SIR hat diesen Winter über das e5 Programm leider keine Thermografie in den Gemeinden angeboten. Diese Aktion wird ab sofort im 2 - Jahres - Intervall angeboten und wird 2016/2017 wieder stattfinden. Anmeldungen direkt bei Herrn Feldhofer unter feldhofer@radstadt.at.

Audit – Vorbereitungen

Wie schon bereits im Jahr 2013 findet auch heuer wieder eine e5 Auditierung statt. Zur Erfolgskontrolle der umgesetzten Ziele sowie der Programmarbeit wird im Sinne einer Qualitätssicherung eine externe Kommission mit der Prüfung betraut. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir das 3. von insgesamt 5 „e“ erhalten werden.

Spritspar – Training

Weiterhin wird das Spritspar-Training für Private und Betriebe über die Fahrschule Pewny angeboten. Dies ist ein ca. einstündiges und damit zeiteffizientes Intensivtraining, bei dem ein/e Fahrer/in mit einem/r SpritspartrainerIn im Fahrzeug fährt. Der/die TrainerIn gibt durch gezieltes Feedback spezifische Anleitungen für einen nachhaltig effizienteren Fahrstil.

Ihre Vorteile durch Spritsparen:

- 1) Bis zu 15% weniger Spritverbrauch
- 2) Weniger Reparatur- und Wartungskosten
- 3) Weniger Stress beim Fahren
- 4) Vorausschauendes Fahren reduziert das Unfallrisiko

Die Spritspar-Stunde (50 – 60 min) wird um 75 € netto pro TeilnehmerIn angeboten.

Alle Informationen darüber erhalten Sie von Herrn StR. Pewny Christian unter 0664/1065053

Infoabend Wohnbauförderung

Am 31.03.2016 um 19:00 Uhr findet im Zeughaus am Turm wieder ein Infoabend statt. Diesmal mit den Themen Wohnbauförderung und Wärmepumpen. Vortragender ist Herr Dr. Rinner vom Institut für Raumordnung und Wohnen. Detaillierte Infos folgen noch mittels Flyer.

e5 Team

Sie interessieren sich für das große Themengebiet der Energie?
Sie interessieren sich für Ressourcenschonung und Klimaschutz?
Sie wollen sich aktiv in die Gemeinde einbringen?
Dann kommen Sie doch zu uns ins Team!

Infos im Gemeindeamt unter
0664/8458746 oder
feldhofer@radstadt.at



Neuverpachtung Sportstüberl in Radstadt

Bewerbungen bitte schriftlich an:

**Tennisclub Radstadt
Herrn Harald Kamitz
5550 Radstadt
Dörfel 15**

Email: office@eknatur.at

Bewerbungsschluss ist der 6.3.2016



Der Eltern-Kind-Treff Radstadt bieten zurzeit vier Eltern-Kind-Gruppen, eine Gruppe „Ich kann`s allein“ sowie das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen an.

Infos: **Sonja Krainer 0664/1785258,**
Tina Maier 0664/75042510



Kostenlose Information und
Beratung bei allen Fragen zu:

- Aus- und Weiterbildung
- Berufliche (Neu) Orientierung
- Berufsbegleitende Ausbildungen
- Kursen und Möglichkeiten einer Höherqualifizierung (Technik, Sozial, Sprachen, Persönlichkeit)
- Finanzielle Fördermöglichkeiten etc.

Beratungen jeden Mittwoch
5550 Radstadt, Stadtplatz 16
Terminvereinbarungen unter 0664/ 1704 338
www.biber-salzburg.at
w.schiefer@biber-salzburg.at



B STADTBIBLIOTHEK RADSTADT

Sie finden die **Wissenschaftsbücher des Jahres** bei uns:

„Die Alpen“- **Raum, Kultur und Geschichte** von Jon Mathieu beschreibt die tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur in dieser besonderen Kulturlandschaft.

„Verbrannte Kindheit“ - **Die vergessenen Kinder der Hexenprozesse um den Zauberer Jackl**: Der Salzburger Autor Wolfgang Fürweger widmet sich dem Thema Hexenverfolgung in Salzburg und Bayern.

„Gegen Vorurteile“ – **Wie du dich mit guten Argumenten gegen dumme Behauptungen wehrst**: Die Journalistin Nina Horacek und der Jurist Sebastian Wiese untersuchen zahlreiche gängige Vorurteile und Geschichtsverharmlosungen auf ihren Wahrheitsgehalt.

Ergebnis ihrer Recherchen ist eine umfassende und vor allem objektive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Vorurteilen, die immer wieder Überraschungen bietet. Ein Politik-Einsteigerbuch für junge Menschen, die mitreden wollen.

Weitere Sachbücher aus der Wissenschaft:

„Schnitt!“ (Arnold van de Laar): Die ganze Geschichte der Chirurgie erzählt in 28 Operationen

„Ausgrenzungen“ (Saskia Sassen): Brutalität und Komplexität in der globalen Wirtschaft

„Walross, Spatz und Beutelteufel“ (Adrienne Barman): Das große Sammelsurium der Tiere.

„Über guten und schlechten Schlaf“ (Ingo Fietze).

„Der Marshmallow Test“ (Walter Mischel): Willensstärke, Belohnungsaufschub und die Entwicklung der Persönlichkeit.

Erfreulicherweise hat die Gemeindevertretung die Gebühren für Entlehnungen aus der Stadtbibliothek unverändert auf dem Stand des letzten Jahres belassen – wir bedanken uns für das Entgegenkommen im Namen aller NutzerInnen!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag von 9 – 12 Uhr
Mittwoch, Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Freitag von 10 – 12 Uhr

Machen Sie doch bitte einen Blick auf unsere neue Homepage, es lohnt sich: www.radstadt.bvoe.at

Jugendspreekstunde/Clearingstelle für Jugendliche seit Sommer 2015

Zu meiner Person:

Name: Neumann Carina, MSc.

Alter: 25

Ausbildung: Klinische und Gesundheitspsychologin, Karrierecoach, Studium der Psychologie und aktuell Ausbildung zur Psychotherapeutin

Auf diesem Wege möchte ich mich und mein Angebot kurz bei Ihnen/Euch vorstellen. Ich bin seit Jänner 2015 Klinische- und Gesundheitspsychologin auf der Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychosomatik in Schwarzach. Ich bin ausgebildeter Karrierecoach und gerade in meiner Ausbildung zur Psychotherapeutin.

Seit Sommer 2015 habe ich die Stelle des Jugendcoachs von Alexander Ebner übernommen und biete seither Sprechstunden für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen an.

Im Folgenden möchte ich mein Angebot näher erklären und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Jugendspreekstunde

Sprechstundenzeiten:

Do von 16 – 18:00 Uhr (andere Termine telefonisch zu vereinbaren)

Sprechstunde kann **ohne e-card** genutzt werden, es bedarf keiner Anmel-

dung in der Ambulanz und die Zeiten stehen **kostenlos** zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos, anonym, vertraulich und speziell auf Jugendliche ausgerichtet.

Ort:

Kinderspital Schwarzach,
Eingang F,
4 OG., Büro 3

Kontakt:

Carina Neumann, MSc.
Tel: 06415/ 7101 – 83431

E-Mail:

jugend@kh-schwarzach.at
carina.neumann@kh-schwarzach.at



Der **Musikverein** sucht für das Museum "Schloss Lerchen" von Anfang Juni bis Ende September zur Entlastung von Frau Sprung eine zweite

Inkassokraft.

Meldungen bitte an
Obmann K-H. Hubacek,
Tel.: 0664/501 5004

Verleihung des Titels: „Erbhof“ an den Untersulzberghof

Wirtschaftliches Geschick, Fleiß, Zusammenhalt und vor allem Glück, das sind die Grundvoraussetzungen, um einen Hof mehr als 200 Jahre in der gleichen Familie zu bewirtschaften. Der Familie Haym, Untersulzberghof, wurde die Ehre zuteil, fortan den Titel „Erbhof“ zu tragen. Ihr landwirtschaftlicher Betrieb wird seit 1798 von der Familie, in der Reihenfolge Lürzer, Thurner und Haym bewirtschaftet.

Am 26. Jänner 2016 wurde der Familie Haym, begleitet von Bürgermeister Tagwerker Sepp, in kleinem feierlichen Rahmen im Kuenburgsaal in Salzburg von Landesrat Sepp Schwaiger die Urkunde überreicht. Sie nahmen diesen Titel stellvertretend für alle, die sich in den mehr als 200 Jahren zuvor mit allem Herzblut für den Fortbestand dieses Betriebes eingesetzt haben, entgegen.



10 jähriges Jubiläum als Tagesmutter vom Hilfswerk

Ich möchte mich bei allen Familien bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mir ihren wertvollsten Schatz (ihre Kinder) anvertraut haben. Ich möchte mich vorstellen.

Ich heiße Monika Baumann, bin verheiratet und habe 3 Kinder, 2 Erwachsene und

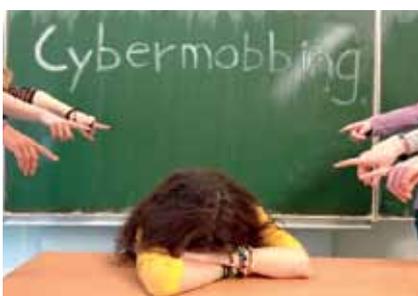
ein Schulkind, einen Hund und wohne in der Zaglwiese. In unserem Spielraum oder Garten mit Schaukeln, Sandkiste und Rutsche, dürfen sich die Kinder austoben, spielen und basteln. Sie haben sehr viel Spaß dabei. Ich freue mich immer, neue Kinder kennenlernen zu dürfen.



Termine

17. März 2016:

19.00 Uhr Zeughaus am Turm Vortrag mit Mag. Phil. Birgit Adenbeck, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin. Über „Cybermobbing“ Smartphone, Onlinespiele, What's App, Facebook & Co – ein Update für Eltern im Umgang mit Möglichen Gefahren für Kinder Jugendliche, Eintritt frei.



5. April 2016:

19.00 Uhr Feuerwehrhaus Infoabend über **Kinderkrankheiten** mit Dr. Johannes Strobl Kinderfacharzt aus Eben (Anmeldung unter 0664 /123 1644 Huber Sylvia)
Kosten: 15,00 pro Elternpaar/Elternteil



30. April 2016:

ab 13.00 Uhr Stadtsaal **Radstädter Gesundheitstag 2016**. Vieles zum Thema Gesund werden und Gesund bleiben, Tanzaufführung der NMS Radstadt und Kindermodenschau der Fa. Rappl Moden



***Die Seitenalm – Die Alm mit Herz baut aus

Eine Erlebnis-Welt für Groß und Klein wie es sie so in Österreich noch nicht gibt. Das war die Idee von Hanni und Peter Arnold, den Inhabern des Familotel's Seitenalm. In nur 100 Bautagen schufen sie auf über 550m² eine neue Familienerlebnis-Welt „4 Jahreszeiten“. 28 wetterfeste Attraktionen für Mama, Papa und Kinder sorgen nun für ein nie enden wollendes Erlebnisspektakel auch an Regentagen. Wich-

tig war den Hoteleigentümern, dass die neue Erlebnis-Welt allen Altersgruppen gerecht wird. „Es sollte ein Ort zum Entdecken und Wohlfühlen für Alt und Jung werden“, so Peter Arnold über das „4 Jahreszeiten“-Projekt. Am Sonntag, den 24. Jänner wurde mit 500 Gästen der Umbau unseres Hotels gefeiert. Bei diesem Fest wurden € 3.540,- an Spendengelder für eine neue Rutsche im Zentrum

für Inklusiv und Sonderpädagogik in Radstadt gesammelt.



Elektro Huber informiert!

Im **September 2016** wird die Salzburg AG das analoge TV Signal im Kabelfernsehen abschalten. Ab diesem Zeitpunkt können sie nur noch auf digitalem Weg ihre gewohnten Programme und noch viele mehr empfangen.

Wenn sie noch analog Fernsehen, müssen sie auf Digital TV umstellen, sonst bleibt ihr Bildschirm schwarz.

Wie erkennen Sie nun, ob sie noch analoges Fernsehen schauen?

Wenn sie nur ca. 25 TV Sender sehen oder ein Fernsehgerät besitzen, das älter als 4 Jahre ist,

so schauen sie noch analog und müssen daher auf Digital TV umstellen.

Zum Umstieg auf Digital TV haben sie folgende Möglichkeiten:

Sie können ihr bestehendes TV Gerät

mit einer sogenannten DVB-C Box nachrüsten, oder sie kaufen ein neues TV Gerät mit eingebauten Digital Empfänger.

Gerne informieren wir sie in einem persönlichen Gespräch über ihre Möglichkeiten.

Ihr Elektrofachgeschäft **Elektro Huber in Radstadt.**

Vespa
DERBI
aprilia
RIEJU
b beeline

Große Moped und Fahrrad - Frühjahrsaktion!!!



KTM Macina Dual 24
Aktion € 2.429,-



KTM Macina Action 27.5
Aktion € 2.599,-



KTM Macina Lycan 27.5
Aktion € 3.499,-

Probefahren mit den neuen KTM - Elektrofahrrädern



KTM Aera 27 Pro
ab € 2069,-



YCF 50ccm Kindermotocross
€ 1.099,-



OSET ELEKTRO-Kinder Trial
ab € 1.399,-



KTM Chicago
Aktion € 494,-

finde uns auch auf Facebook
facebook.com/AutoUndZweiradcenterKrakowskyGmbH

WIR freuen uns auf IHREN Besuch!!!



AUTO & ZWEIRADCENTER KRAKOWSKY GmbH

Alte Bundesstraße 13 | 5550 Radstadt | Telefon: +43(0)6452 - 30 130
E-Mail: info@a-z-krakowsky.at | www.a-z-krakowsky.at

Diese Seite enthält Symbolfotos

Cinema:Club

Mittwoch, 2. März, 20.00

Film zum Internationalen Frauentag
CAROL engl. OmU Oscar-Nominierung für beste Hauptdarstellerin & Beste Nebendarstellerin

Mittwoch, 9. März, 20.00

DAS BRANDNEUE TESTAMENT
BE/FR/LUX 2014; franz.OmU

Mittwoch, 16. März, 15.00

BABYKINO & 18.00
WIE BRÜDER IM WIND
ab 8 Jahre, deutsch OF

Mittwoch, 16. März, 20.00

KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN, japanisch OmU

Mittwoch, 23. März, 20.00,

DIE DUNKLE SEITE DES MONDES, Literaturverfilmung nach Martin Suters Roman, OF Deutsch

Mittwoch, 30. März, 20.00

ICH BIN DANN MAL WEG nach dem Buch von Hape Kerkeling, deutsch OF

NEU

BABYKINO IN RADSTADT

Seit Jänner gibt es erstmals in Salzburg ein Kinoangebot speziell für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Wir zeigen aktuelle Filmhighlights in speziellen Vorführungen, bei denen das Kleinkind samt Kinderwagen in den Kinosaal mitgenommen werden kann.

Das Licht wird nicht ganz abgeschaltet und der Filmtön ist etwas leiser um Kinder die schlafen nicht zu wecken. Decken, Sitzpölster und Spielsachen können mitgebracht werden. So wird im Cinema:Club Radstadt ein zusätzlicher Treffpunkt für Filmfreunde und Filmfreundinnen geschaffen.

Mittwoch, 16. März, 15.00

WIE BRÜDER IM WIND, mit Tobias Moretti

Dienstag, 8. und 29. März, 16, 19.00
Stadtbibliothek

WOLL-LUST Strickprojekt

Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen, ...
Im Dezember letzten Jahres besuchte uns Claudia Grünwald ORF von der Sendung „Zurück zur Natur“. Über unseren Strickblog war sie auf unsere Woll-Lust Gruppe und die Strickkünste der Frauen aufmerksam geworden. Waltraud Steiner aus Eben, die eine Meisterin im Modlstutzen Stricken ist und hervorragende Lehrerinnen aus unserer Strickgruppe hatte, wurde kürzlich im ORF Beitrag vorgestellt. Das war für wirklich etwas Besonderes.



Derzeit stricken wir wieder 240 Mineralwasserflache ein – im Frühjahr wird die Wollkugel wieder neu, bunt und musterreich am Stadtplatz stehen.

Donnerstag, 10. März, 15.00

Zeughaus

KLEINER, GROSSER BÄR

für 3 – 7 Jährige

Erzähltheater zum Mitmachen von Robert Wimmer und viel Musik mit dem „Lungauer Querschläger“ Reinhard Simbürger.



Eines Morgens ist der kleine Bär ganz grantig und weiß selber nicht warum. Aber wenn dann der große Papa-Bär mit ihm zu spielen beginnt, mit ihm in den Wald geht, Beeren pflücken und Freunde besuchen, dann ist wieder alles in Ordnung...

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Radstadt

Freitag, 1. und Samstag 2. April,
Zeughaus

Workshop mit Anna Rubin

GLÜCKSDRACHEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Freitag, 16.00 – 21.00, Samstag, 9.00 – 16.00

WORKSHOP

GLÜCKSDRACHEN – ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

www.annarubin.at

Der Traum vom FLIEGEN beschäftigt seit jeher die Menschheit.

ANNA RUBIN (Künstlerin, Expertin für Drachenbauen), bereits mehrmals zu Gast in Radstadt, ermöglicht durch eine einfache aber perfekte Konstruktionsweise „den Traum vom Fliegen“ für kurze Zeit zu realisieren.



In diesem Kurs lernt man einen Drachen mit einer Länge von über 2 m zu bauen und fliegen zu lassen.

Workshopbeitrag:

Kinder ab 6 Jahre nur in Begleitung / Assistent 30,00

Jugendliche (ab 13 Jahre)

und Erwachsene 25,00

Materialbeitrag:

13,00 Glücksdrachen,

4,00 Indi-Drachen,

Miniaturredrachen gratis

Mitzubringen: **Schere, Bleistift,**

Arbeitskittel, Haarföhn, Uhu

Max. Teilnehmerzahl. 20 Personen, Anmeldung erforderlich!

In Kooperation mit der Initiative-Flüchtlingshilfe-Radstadt

Reservierung und Anmeldung für alle Veranstaltungen: Tel: 06452/7150, office@daszentrum.at





Röm.-kath. Pfarrbrief

Freud und Leid in unserer Pfarre

Gottesdienste, Aktuelles,
Termine,...

.... zu finden auf unserer
neuen Homepage:

www.pfarrverband-radstadt.at

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe:

07.11.2015

Bastian Vincke, Sohn von Alain Vincke
und Astrid Grünwald

14.11.2015

Frieda Weiß, Tochter von Sebastian
Salchegger und Katharina Weiß

14.11.2015

Anna Huber, Tochter von Matthias
Seiwald und Andrea Huber

14.11.2015

Luka Paurevic, Sohn von Zvonko und
Slavica Paurevic

28.11.2015

Emelie Berger, Tochter von Bernhard
und Claudia Berger

28.11.2015

David Kainhofer, Sohn von Johann
und Sonja Kainhofer

29.11.2015

Sebastian Buchsteiner, Sohn von
Robert und Martina Buchsteiner

29.11.2015

Ben Helferfer, Sohn von Martin
Gotthardt und Tamara Helferfer

13.12.2015

Mia Kirchgasser, Tochter von Alex-
ander Kirchgasser und Mag. Christina
Lugstein-Kirchgasser

19.12.2015

Jennifer Jamnik, Tochter von Reinhold
Jamnik und Edita Ujcikova



17.01.2016

Lucas Kamenjasevic, Sohn von
Tomislav und Ivana Kamenjasevic

24.01.2016

Paul Kaswurm, Sohn von Lukas und
Manuela Kaswurm

06.02.2016

Lias Martin Scherübl, Sohn von
Christian Suchan und Julia Scherübl

07.02.2016

Samuel Schmuck, Sohn von Christian
und Dagmar Schmuck

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:



10.11.2015

Rosina Fritsch im 93. Lebensjahr

04.12.2015

Georg Maier im 28. Lebensjahr

10.12.2015

Rupert Galler im 82. Lebensjahr

14.12.2015

Simon Schnell im 88. Lebensjahr

15.12.2015

Matthias Bichler im 91. Lebensjahr

30.12.2015

Ursula Kaswurm im 86. Lebensjahr

03.01.2016

Johann Kirchner im 66. Lebensjahr

05.01.2016

Theresia Hörhager im 95. Lebensjahr

11.01.2016

Mathilde Thurner im 83. Lebensjahr

04.02.2016

Cyriak Jäger im 89. Lebensjahr

DAS TURINER GRABTUCH

Einladung zum KBW-Vortrag
mit Lichtbildern mit
Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger
am Donnerstag, 03.03.2016
um 19:00 Uhr
im Pfarrhof in Eben/Pg
Wissenschaftliche Erkenntnisse und
dessen Theologische Bedeutung

Gottesdienste

Fastenzeit und Ostern in Radstadt:

Palmsonntag:

9:45 Uhr, Palmweihe am Prehauserplatz,
anschließend Palmprozession, Festgot-
tesdienst

Gründonnerstag:

19:00 Uhr, Abendmahlfeier mit anschlie-
ßender Anbetung und Beichtgelegenheit

Karfreitag:

15:00 Uhr, Kreuzweg zur Todesstunde
Jesu, 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag:

9:00 Uhr und 11:00 Uhr, Speisenseg-
nung (Klosterkirche) 15:00 Uhr, Kin-
derliturgiefeier mit Speisensegnung
(Stadtpfarrkirche) **20:00 Uhr**, Feier der
OSTERNACHT mit Speisensegnung

OSTERSONNTAG:

10:00 Uhr, Festliches Osterhochamt

Ostermontag:

10:00 Uhr, Festgottesdienst

Bibelausstellung

täglich geöffnet von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr Eintritt frei

Führungen nach telefonischer Vereinbarung 0699 18877675



Biblische Herausforderungen zum Umgang mit Fremden bringt diese Ausstellung zur Sprache. Die Schicksale prominenter Fremder in der Bibel von Abraham und Sara über Josef, Mose, Rut bis hin zu Jesus und den ersten Christen werden in einem Teil der Ausstellung nachgezeichnet. Die biblischen Gebote zum Schutz des Fremden bilden einen zweiten Teil der Ausstellung. Im dritten Teil wird das biblische Konzept der Gastfreundschaft entfaltet. Die Ausstellung wird verantwortet von der Österreichischen Bibelgesellschaft mit Sitz in Wien.

Zwei ökumenische Bibelabende

im evang. Pfarrsaal Radstadt Mi. 2.3./Do. 10.3. 20:00 Uhr

2.3.: Abraham als Migrant

und die Chancen einer "abrahamitischen Ökumene"

mit ev. Pfr. Andreas Gripentrog und r.k. Pfr. Frank Cöppicus - Röttger/Radstadt

10.3.: Josef als Migrant und das biblische Konzept von Versöhnung

mit ev. Pfr. Andreas Gripentrog und r.k. Pfr. Josef Hirnsperger/Altenmarkt

Es lädt ein die evangelische Pfarrgemeinde Radstadt - Altenmarkt

„Gott hat den Fremdling lieb.“

in der evangelischen Versöhnungskirche Radstadt
von Sonntag 28. Februar bis Sonntag 13. März

Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen



Bgm. Josef Tagwercher und Vzbgm. Johann Warter überbrachten im Dezember Herrn **Gert Adler** zum **70er** die besten Glückwünsche. Herr Adler war von 1995 bis 1998 als Gemeindevertreter und von 1999 bis 2000 als Stadtrat tätig. Die Stadtgemeinde Radstadt wünscht alles Gute.



Bgm. Josef Tagwercher und Vzbgm. Johann Warter überbrachten im Dezember Herrn **Rudolf Ellmer** zum **60er** die besten Glückwünsche. Herr Ellmer war von 1989 bis 1994 als Gemeindevertreter tätig. Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert recht herzlich.



Im Dezember gratulierten Bgm. Josef Tagwercher und Vzbgm. Johann Warter Herrn **Ökonomierat Johann Holzmann** zu seinem **60er**. Er ist Ehrenringträger der Stadtgemeinde Radstadt und war seit 1994 als Gemeindevertreter und von 1999 bis 2009 als Stadtrat der Gemeinde Radstadt sehr verbunden.

Goldenen Hochzeit



Waltraud und Alfons Krof



? und ? Ellmer



Barbara und Alois Schnell

Diamantene Hochzeit



Hildegard und Ernst Habersatter



Elfriede und Karl Bergschöber

Wir gratulieren ...



Sabine Meißnitzer zum 95er



Maria Unterberger zum 90er



Die Stadtnachrichten Radstadt gratulieren **Herrn Jonas Hirtz** zur Ausbildung: 2011 – 2015 Dr.rer.nat. in Finanz- und Versicherungsmathematik, TU Wien, und CSIRO Sydney, Australien. Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae, höchstmögliche Auszeichnung von Studienleistungen in Österreich, erreicht von etwa 0,8% aller Promovenden. Notenschnitt – 1,0.

Forschungsschwerpunkte: Modellierung von Mortalität, Pensions- und Kreditportfolios, bedingte Risikomaße, Optimierung von Derivaten sowie Korrelationsungleichungen. Positive Absolvierung aller Kurse für die Ausbildung zum amtlich anerkannten Aktuar. 2009–2011 MSc in Mathematik, Universität Salzburg. Notenschnitt – 1,0, abgeschlossen in der Mindeststudienzeit von vier Semestern. 2006–2009 BSc in Mathematik, Universität Salzburg. Notenschnitt – 1,0, abgeschlossen in der Mindeststudienzeit von sechs Semestern. 2002–2006 Oberstufe, BORG Radstadt.



Heinrich Schachner zum 90er

Die Stadtnachrichten Radstadt gratuliert **Herrn Philipp Pichler** zum erfolgreichen Bachelorstudium "Automatisierungstechnik" an der FH Wels.

Dank

Theresia und Simon Schnell

Anlässlich des Heimganges unserer Eltern möchten wir uns für die große Anteilnahme herzlich bedanken.

Die Kinder mit Familien

Dank

Besonderen Dank möchten wir an alle richten, die uns anlässlich des schweren Verlustes von Johann und Georg vom Oberhaagmoos so viel Mitgefühl entgegengebracht haben – mit einem Händedruck, einer stillen Umarmung, den vielen Kerzen und Messspenden, sowie tröstenden Worte. Die große Anteilnahme an den beiden Beisetzungen war für uns ein großer Trost.

Trauerfamilie Maier, Oberhaagmoos



Kindergarten • Kindergarten • Kindergarten



KINDERGARTEN
der Stadtgemeinde Radstadt

Kindergarteneinschreibung

Du bist bereits im Kindergartenalter und wir vom Kindergarten Radstadt würden Dich gerne kennen lernen.

Deshalb laden wir Dich herzlich am „Tag der offenen Tür“ und Einschreibung am **Mittwoch, den 16.3.2016** von **8.30 bis 11.00 Uhr** zu uns in den Kindergarten ein.

Außerdem kannst Du am Dienstag, den 15.3.2016 am Mittwoch, den 16.3.2016 am Donnerstag, den 17.3.2016 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Anmeldung kommen.

Erinnere bitte Deine Eltern daran, dass sie zur Anmeldung Deine Geburtsurkunde nicht vergessen. Für Ganztagesanmeldungen Arbeitsbestätigungen mitbringen.

Neue Rollrutschen für unsere Kinder

Aus dem Erlös vom Laternenfest, konnten wir für unsere Kinder 3 Rollrutschen für die Bewegungsräume anschaffen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden Eltern, besonders bei unserem Elternbeirat recht herzlich bedanken.



Die Rollrutschen sind ein Highlight im Turnsaal und jeden Tag im Einsatz. **DANKE!**

Einschreibung für Tagesbetreuung Arche Noah

Ebenso ist in der Arche Noah – Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren

am **Mittwoch, den 16.3.2016** von **8.30 bis 11.00 Uhr** „Tag der offenen Tür“.

Außerdem ist am Dienstag, den 15.3.2016 am Mittwoch, den 16.3.2016 am Donnerstag, den 17.3.2016 eine Anmeldung jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr möglich.

Bitte eine Geburtsurkunde und Arbeitsbestätigungen mitnehmen. *Wir freuen uns auf Dein Kommen die Kindergartenpädagoginnen*

Arche Noah
Tel.: 0664/96 50 726

ÖAMTC – Verkehrserziehung

Wir freuen uns, dass es auch heuer wieder möglich war, mit unseren Schulanfängern ein ÖAMTC- Verkehrstraining durchzuführen. Besonders für unsere „Großen“ ist es wichtig, dass sie für ihren zukünftigen Schulweg sicher unterwegs sind.



LM Fußball

Heuer trat das ZIS Radstadt mit zwei Teams bei der LM-Hallenfußball in



BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTOPTIK • HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

Kommen Sie jetzt zum kostenlosen Hörtest



und Testen Sie die neuesten Hörsysteme Gratis!

Optik Steinmetzer & Schmiedl
Schernbergstrasse 6
5550 Radstadt
06452/ 66 06
radstadt@optiker.at

www.steinmetzer-schmiedl.at



der Wielandnerhalle in Bischofshofen an! Im Nachwuchscup erreichten unsere Kicker den sensationellen 4. Platz! Im Hauptbewerb schafften es unsere Fußballer nach einem tollen Turniertag bis auf den 2. Platz! *Wir gratulieren unseren Kickern!*

Neuigkeiten aus Volksschule

Wintersport

Obwohl er lange auf sich warten ließ, kam er dann doch im neuen Jahr! Die Rede ist vom Winter und somit auch von der Verwirrung des Winterstundenplans mit traumhaften Nachmittagen an der frischen Luft. Ob auf der Loipe, der Piste oder am Eis, selbst bei Schnee und etwas Regen hatten alle Spaß am Sport außerhalb der Turnhalle. Das Schuhhaus Klieber hat uns bei der kostenlosen Wartung unserer Langlaufausrüstung und dem Austausch der kaputten Ski und Stöcke auch dieses Jahr wieder einen großen Gefallen getan.

Wir bedanken uns hiermit bei der Familie Klieber ganz besonders für diese große Unterstützung und jährliche Betreuung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Bergbahnen, besonders bei Frau Scheffer, dass heuer alle Schüler unserer Schule im Rahmen des Turnunterrichtes Gratisschikarten zur Verfügung gestellt bekommen. Ein großer Dank geht auch an die motivierten Eltern, die uns jedes Mal an diesen Nachmittagen begleiten.

Wir hoffen, dass am 25. Februar beim Schirennen der Volksschule auch ein paar Zuschauer unsere Schifahrer anfeuern werden!

Nikolaus

Mit großer Vorfreude fieberten die Kinder der ersten Volksschulklassen dem Besuch des heiligen Nikolaus entgegen. Auf seinem Weg von Haus

zu Haus konnte er gar nicht an unserem Schulhaus vorbeigehen, denn brave Kinder gibt es dort genug. In den 1. Klassen hielt er sich besonders lange auf und fand für alle Kinder lobende Worte. Die Schüler und Schülerinnen sagten ein Gedicht auf und sangen ein Nikolauslied. Sogar ein Flötenstück wurde zum Besten gegeben. Über die mitgebrachten Nikolaussackerl freuten sich die Kinder sehr und bedankten sich dafür recht herzlich. Auch die älteren Schüler bemerkten den großen Gast und versammelten sich spontan im Foyer der Volksschule. Nach einem Lied und einem Trompeten-Ständchen von Christoph Gotthardt aus der 3B Klasse, machte sich der heilige Nikolaus wieder auf den Weg.

Weihnachten

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien feierten die Schülerinnen und Schüler der VS einen stimmungsvollen gemeinsamen Gottesdienst. Tiere begleiteten das kleine Hirtenkind Pamina und gemeinsam fanden sie das Kind in der Krippe. Kinder der 4. Klassen gestalteten die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend, unterstützt von der Flötengruppe des Musikum. Im Krippenspiel wurde das Weihnachtsevangelium des Evangelisten Lukas dargestellt.

Musik Mobil

Ende Jänner kam ein Kleinbus gefüllt mit Orchesterinstrumenten zu

den dritten Klassen und die Schülerinnen und Schüler durften Blas-, und Streich-Instrumente aller Art ausprobieren und studierten sogar ein kleines Konzert ein. Für manche der Kinder, war es das erste Mal, dass sie eine Geige oder eine Trompete in der Hand halten durften. Umso aufregender war es, als aus dem Instrument ein Ton herauskam. Musik Mobil hat mit diesem Projekt sicher das eine oder andere Kind auf den Geschmack gebracht ein Instrument zu lernen.

Lawinenkunde

Am 2. Februar hatten die Kinder der 3C Klasse einen aufregenden Nachmittagsunterricht. Martin Seebacher lehrte uns in zwei Stunden wie man sich im Winter bei Lawinengefahr verhalten muss. Auch wenn unsere Kinder noch nicht abseits von der Piste unterwegs sind, war diese Übung sehr beeindruckend und hat uns gezeigt, wie schnell man mit Sonden suchen muss, um einen Verschütteten zu finden. Auch die vergrabenen Lawinen-Piepser wurden mit Hilfe von Sonden, Schaufeln und Ortungsgeräten gefunden.

Dabei war es wichtig aufeinander zu hören und konzentriert im Team zu arbeiten. Zum Schluss wurde noch ein Lawinen-Airbag-Rucksack ausprobiert.

Vielen Dank für den abwechslungsreichen Nachmittag!

Das Leben entdecken

Unser Körper verändert sich, der Unterschied zwischen Mann und Frau und wie entsteht eigentlich neues Leben? Das waren die zentralen Themen, die uns in den 4. Klassen in der letzten Zeit intensiv beschäftigten. Dazu Erzdiözese Salzburg im Rahmen der "Woche für das Leben" an unsere Schule bekommen. In 10 Stationen wird den Kindern die Entstehung menschlichen Lebens sachlich und kindgerecht dargebracht. Das Material an den einzelnen Stationen ist sehr ansprechend und von hoher Qualität.

Das Projekt war ein voller Erfolg – die Begeisterung der Kinder groß!

MALEREI OBEX



Bernd Obex
Malermeister

5550 Radstadt, Ennsweg 7
Tel. & Fax: 0 64 52/73 99
0664/2306870

Malerei • Anstrich • Fassaden

Paul Hofhaimer
NEUE MITTELSCHULE
RADSTADT

3B Klasse der MHS Radstadt gewinnt Hauptpreis

Während ihrer Projekttag im Juli 2015 besuchte die jetzige 3B-Klasse die Salzwelten Bad Altaussee. Während ihres Besuches nahmen

die Kinder mit ihrem Klassenvorstand Gruber Christoph und ihrer Begleitlehrerin Masser Martina am Stollenquiz teil.

Das Glück war ihnen hold. Sie wurden als Hauptgewinner gezogen und gewannen € 150 für ihre Klassenkasse.



Informatik

Bereits vor Weihnachten schaffte es ein Großteil der Schüler aus der 4. Klasse des Informatikschwerpunktes den ECDL zu erlangen. Die Schüler haben in den vergangenen 3 Jahren ihre Fertigkeiten im Bereich Officeanwendungen, in theoretischen Inhalten, Sicherheitsfragen und der Onlinezusammenarbeit un-

ter Beweis gestellt. Wir gratulieren herzlich!

Die 3. Musikklasse beschäftigt sich im Fach Multimedia in diesem Jahr mit Bildbearbeitung, Audibearbeitung und Videoschnitt. Derzeit entstehen spannende Stop-Motion Kurzfilme mit Lego und Playmobil.



Reptilienschau

Am 21.1.2016 fand bei uns an der Schule die Reptilienschau statt. Aufgeregt und gespannt verfolgten die Schüler der 2. und 3. Klassen die äußerst interessanten Ausführungen des Herrn Denk. Bei jeder neuen Schlange, Spinne oder

Schildkröte ging ein Raunen durch die Runde. Als die Kinder auch noch einige Schlangen angreifen durften, war die Begeisterung natürlich groß! Auch wenn sie völlig harmlos ist, war der Tigerpython doch eine der respektinflößendsten Schlangen.



Besuch eines Jägers

Der Gemeindejäger Wolfgang Buchsteiner besuchte die Schüler/innen der 1. Klassen und informierte sie in einem zweistündigen Workshop über die artenreiche Tierwelt unserer Wälder. Anhand von Tierpräparaten und diversen

Anschauungsmaterialien (Trophäen, Felle,...) erklärte er den Schüler/innen die freilebende Tierwelt in den heimischen Gebieten. In einem Frage – Antwortspiel brachte er ihnen die Aufgaben eines Jägers näher und ein besonderes Anlie-

gen war ihm auch, die Kinder für das richtige Verhalten im Wald zu sensibilisieren. Die Verkostung der mitgebrachten Wildwurst war ein besonderes Highlight! Zum Abschluss überreichte er den Kindern noch einen Wildtierkalender!

Weihnachtszauber

Am 11. Dezember fand im bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtsaal der Weihnachtszauber der Musikmittelschule Radstadt statt.

Die SchülerInnen der Musikklassen boten den ZuhörerInnen einen weihnachtlichen Vorgesmack und verstanden es, mit Gesang, In-

strumentalstücken und Schauspiel eine besinnliche Atmosphäre zu schaffen.

Zwei Mäuse aus der 1C führten gekonnt durch das Programm und konnten das ein oder andere Schmunzeln bei den Besuchern hervorrufen.



1. Platz beim Citizen Science Award für die 7B

Am 15.12.2015 wurden vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft die besten Klassen für ihre Forschungstätigkeit im Rahmen des österreichweiten Forschungsmonats prämiert. Schülerinnen und Schüler konnten sich für eine Forschungsarbeit aus vier vorgegebenen Projekten entscheiden. Die 7b Klasse engagierte sich für Allergieforschung und versuchte dabei, möglichst viele Personen zur Bewertung von Fragen zum Thema Allergie-Forschung zu motivieren.

Über 7.000 Bewertungen von insgesamt 9.000 konnten dabei auf ihr Konto verbucht werden. Die im Rahmen der Bewertung abgegebenen wertvollen Anregungen stehen nun dem Forschungsteam von ALRAUNE (Allergy Research in rural, alpine and urban networks) der Universität Salzburg zur Verfügung. Dafür wurde der Klasse mit dem 1. Preis in der Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Für die beste und kreativste Strategie österreichweit den breitesten Personenkreis für die Mitwirkung am Projekt gewinnen zu können wurde die 7B ebenfalls mit einem Preis belohnt. Ein Kurzvideo mit den Hauptdarstellern „Lactose“, „Katzenhaar“ und „Alraune“ überzeugte die Jury des mit 3.000,- Euro dotierten Kreativpreises.



Beide Preise wurden im Rahmen eines Festakts im Museumsquartier in Wien an die Klasse und ihre betreuende Professorin MMag. Karin Schaffer überreicht.

Eine spannende Führung im Haus des Meeres, bei der die Erkenntnisse aus der marinbiologischen Woche in Pula vertieft werden konnten, rundete das ereignisreiche Programm dieser Wienexkursion ab.

*Karin Schaffer und
René David Bellaire*



Die große Auswahl
für die ganze Familie

**SCHÖNE
SCHUHE –
günstige Preise
... darum lieber zu
KLIEBER – RADSTADT**

Schulen • Schulen • Schulen • Schulen • Schulen

Die Stadtkapelle meldet sich zurück aus der Winterpause!

Nach den letzten Auftritten bei diversen Weihnachtsfeiern, bei der Weihnachtswanderungen, sowie anderen Spielereien konnten sich im Jänner alle Musiker der Stadtkapelle in ihre wohlverdiente, aber auch nicht gerade lange, Winterpause verabschieden. Damit den Musikern bis zu unserem Probenbeginn am 29.1. nicht langweilig wurde, trafen wir uns auch in der Zwischenzeit zu einigen lustigen Aktivitäten. Besonders herauszuheben ist hierbei die heuer nach einiger Zeit wieder durchgeführte „Anklöckler-Jause“, wo sich alle Anklöckler beim Mandlberggut zu einer Besichtigung der Latschenbrennerei sowie der Destilliererei einfanden. Ein weiterer Ausflug vor Probenbeginn führte uns nach Kitzbühel. Gemeinsam mit dem Fanclub von Hannes Reichelt machten sich über 25 Musiker der Stadtkapelle mit auf den Weg zur Hahnenkamm-Abfahrt um dort unsere Skistars zu bewundern und anzufeuern. Zum Ende unserer Winterpause hielten wir am 30.1.2016 unsere Jahreshauptversammlung ab.



Jahreshauptversammlung führen wir ins Wirtshaus „zum Kaswurm“ zum Abendessen. Zum Abschluss noch eine kurze Ausschau im Bereich unserer Jugendarbeit. Da uns unser Musikernachwuchs natürlich sehr am Herzen liegt und wir möglichst vielen Kindern bzw. Jugendlichen die Blasmusik und vor allem das gemeinsame Musizieren und



Wir trafen uns dazu in unserem Probelokal und ließen noch einmal alle Highlights des letzten Jahres Revue passieren. Es wurden auch schon die auf uns zukommenden Höhepunkte für das Jahr 2016 besprochen. Hervorzuheben ist hierbei das schon traditionelle Frühlingskonzert, welches wir heuer am 8. bzw. 9. April abhalten und zu dem wir schon jetzt alle Radstädter und Radstädterinnen sowie alle anderen Interessierten von nah und fern recht herzlich einladen möchten. Nach dem Abschluss des offiziellen Parts der



das Vereinsleben in der Stadtkapelle näher bringen wollen, werden wir heuer, gemeinsam mit dem Musikum Radstadt am 16. März wieder eine Instrumentenvorstellung durchführen. Hierbei werden Schüler der VS Radstadt sowie der VS Untertauern die Chance haben viele verschiedene Instrumente kennen zu lernen und diese auch selbst auszuprobieren. Hierzu sind auch alle Eltern herzlich eingeladen, um einen besseren Einblick in die Stadtkapelle sowie das Musikum zu bekommen.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

FARBE HAT EINEN NAMEN



HARALD STÜCKLSCHWEIGER jun. · MALERMEISTER
5550 RADSTADT · HASPINGERSTR. 4
TEL. 0664/3070113 · FAX 06452/5476-8

Es gibt verschiedene Wege Energie zu sparen . . .

. . . doch die thermo-keramische Beschichtung SUPER THERM ist eine ideale Kombination, wenn es um Kosten, Verarbeitung und Wirkung geht!

Super Therm – die neuartige Wärmedämmung!

Freiwillige Feuerwehr Radstadt

Bereits zum 9. Mal veranstaltet die Feuerwehr Radstadt ihre Brandheiße Party-night, heuer am 1. und 2. April 2016.

Am Freitag, zum Start ins Wochenende, wird „MOJO SIXX“ für die richtigen Hits sorgen. „X-Dream“ die Liveband aus Ö3 wird uns auch heuer wieder am Samstag mit ihrem Hitmix die Party richtig einheizen. Seit dem letzten Jahr hat sich bei der Band vieles getan. „X-Dream“ wurde für den Eurovision Songcontest 2016 in Schweden nominiert. Damit Sie wieder sicher nachhause kommen, stehen heuer wie-

der gratis Heimbringtaxi zur Verfügung. Der Kartenverkauf startet Anfang/Mitte März 2016. Die Vorverkaufskarten sind bei allen aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Radstadt erhältlich.

Die Mannschaft der FF Radstadt freut sich auf Ihr Kommen!

Auf unserer Homepage (www.feuerwehr-radstadt.at) finden Sie weitere Informationen über die Party-night und über die Feuerwehrarbeit.



Traditionseisstockschiessen der Kameradschaft Radstadt

Am 16. Jänner 2016 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Kameradschaft Radstadt zum jährlichen Kameradschaftseissschießen beim Gasthof Unterberg. Schneefall, richtige Wintertemperaturen und perfekte Bahnbedingungen ließen unser traditionelles Bratschieß'n - „Stadler gegen Taurachtaler“ zu einem spannenden Wettkampf werden. Obmann Peter Buchsteiner konnte wieder zahlreiche Schützen, unter ihnen Bgm. Sepp Tagwercher, Ehrenobmann Jakob Schober sowie die Marketenderin Martina Reichelt begrüßen. Viel Glück wünschte der Obmann allen und viel Zielwasser und das brauchten die ehrgeizigen Schützen mit ihren Eisenberingten Holzstö-

cken auf der Natureisbahn auch ganz besonders. Nach hartem Kampf und drei Kehren ging die Mannschaft „Taurachtaler“ unter Moar Walter Tagwercher und Haggl Rupert Scharfetter als Sieger hervor. Die gegnerische Mannschaft „Stadler“ unter Moar Gottfried Scheucher mit Haggl Gerhard Gündbichler hatte das Schussglück nicht auf ihrer Seite. Nach einem verdienten, ausgezeichneten „Bratlessen“ nahm Bgm. Sepp Tagwercher und Obmann Peter Buchsteiner die Siegerehrung vor, überreichte den Sieglichen Taurachta-



Die Siegermannschaft aus Pfarwerfen

lern den Siegerpokal und die Verlierer mussten sich mit den Verliererplaketten abfinden. Der Obmann bedankte sich bei den Wirtsleuten vom Gasthof Unterberg für beste Bewirtung und für das Herstellen von perfekten Bahnbedingungen.

Bezirksmeisterschaft der Kameradschaften im Eisstock-schießen in Radstadt

Der Kameradschaftsbund Radstadt veranstaltete am 30. Jänner 2016 die Bezirkseisstockmeisterschaft der Pongauer Kameradschaften. Bei diesem Turnier konnte Obmann Peter Buchsteiner 16 Mannschaften begrüßen. Bei Kaiserwetter kämpften die Mannschaften der Kameradschaften auf drei Bahnen um den Bezirksmeistertitel. Für das leibliche Wohl wurde im beheizbaren Zelt während des Turniers von unserem Team bestens gesorgt. Nach spannenden Wettkampf und fairem Turnierverlauf, standen die Kameradschaft Hüttschlag, die Kameradschaft Altenmarkt und die Kameradschaft Pfarwerfen als Bahnsieger fest. Um den Tagessieg bzw. Bezirksmeistertitel spielten im Finale die drei Bahnsieger. Den Bezirksmeistertitel holte sich im spannendem Finale die Ka-

meradschaft Pfarwerfen vor Altenmarkt und Hüttschlag. Die Siegerehrung wurde von BGM Sepp Tagwercher und Bezirksobmann Markus Bichler und Obmann Peter Buchsteiner mit sehr schönen geschnitzten Holztrophäen durchgeführt. Ein Schätzspiel mit schönen Preisen rundete diese sportliche Veranstaltung ab. Als Sieger im Schätzen ging Kamerad Heinz Wallner aus Bad Gastein hervor. Die Kameradschaft Radstadt möchte sich beim Eisschützenverein Radstadt unter Obmann Franz Jammernegg und bei Turnierleiter Kamerad Bert Golser, sowie beim gesamten Organisa-



v.l. Bgm. Sepp Tagwercher, Moar Walter Tagwercher, Haggl Rupert Scharfetter, Kehrschützen Hias Hochwimmer, Hans Bilek, Moar Gottfried Scheucher, Haggl Gerhard Gründbichler, Obmann Peter Buchsteiner. Fotos: Gert Adler

tionsteam für die Unterstützung während des gesamten Turniers herzlich bedanken. Gratulation allen Siegern und ein Dankeschön den teilnehmenden Kameradschaften an der Bezirksmeisterschaft in Radstadt.

Weckruf eines besorgten Radstädters!

Seit Mitte November 2015 hatten wir großteils strahlendes Wetter. Können sich die Radstädter nicht vorstellen, dass ein Kunsteislaufplatz in entsprechender Größe mit guter Eisqualität viele EisläuferInnen anlocken würde? Hat es Radstadt nicht nötig von vielen Gästen besucht zu werden und den Einheimischen ein unkompliziertes, wertvolles und preisgünstiges Freizeitvergnügen anzubieten? Dem Radstädter Eislaufverein war es heuer unmöglich bei ständigen Plusgraden ein Natureis aufzubauen. Erst am 14.1.2016 starteten wir nach vorhergesagtem kaltem Wetter bis Ende Jänner mit dem Eislaufbau. Immer wieder einsetzender Schneefall erschwerte uns die Arbeit. Am Freitag, den 22.1. konnten wir nach mühevolem Einsatz den Eislaufplatz eröffnen. Nach nur 3 Tagen musste der Eislaufbetrieb wieder eingestellt werden, da entgegen der Prognose eine neuerliche Wärmeperiode einsetzte. Bedauerlich ist, dass verantwortliche politischen VertreterInnen und Bür-

gerInnen in Radstadt nicht einsehen wollen, dass die Errichtung eines Kunsteislaufplatzes dringend notwendig ist, um den Wetterkapriolen zu begegnen und ein Projekt mit großer Zugkraft zu verwirklichen. Mit einer gemeinsamen Anstrengung müsste es möglich sein, die erforderlichen Geldmittel aufzutreiben. Man kann es den MitarbeiterInnen des Eislaufvereins nicht länger zumuten, unter diesen Umständen weiterhin auf reines Natureis zu setzen. Wir wollen uns weiterhin für einen attraktiven Eislaufplatz in Radstadt engagieren. Dazu bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Bitte drücken auch SIE Ihr Interesse an einem 1-jährigen Probetrieb eines Kunsteises in Radstadt aus und unterstützen Sie unser Anliegen mit Ihrer Unterschrift an folgende Adresse: www.petitionen24.com/eislaufarena_ennspongau

Dieter Pflüger



Probelauf 2016/17 “Kunsteis-Arena Ennspongau”

Dieser Winter hat bestätigt, dass eine Kunsteislaufbahn die einzige Möglichkeit ist, den Eislaufsport in Radstadt zu retten. Wegen der zu hohen Temperaturen konnte erst Mitte Jänner mit großem Aufwand der Eislaufplatz für nur 3 Tage geöffnet werden. Der UEV Radstadt setzt deshalb für die kommende Saison voll auf die Errichtung einer Kunsteisbahn. Dazu schlägt der UEV Radstadt die Variante eines einjährigen Probetriebes der Kunsteislaufbahn für die Saison 2016/17 vor. Die Vorteile: Ein Probelauf ist kostengünstiger als die fixe Installation einer Eislaufbahn. Dazu hätte man nach der Erfahrung einer Saison mit Kunsteis eine gute Entscheidungsgrundlage für das größere Projekt einer fixen “Kunsteis-Arena Ennspongau”.

Das Konzept und die Kostenrechnung für den einjährigen Probetrieb wird der UEV Ende April den Entscheidungsträgern in Radstadt vorlegen.

Für dieses Vorhaben brauchen wir unbedingt auch Ihre Unterstützung. Wem das Wintersportangebot Eislaufen in Radstadt ein Anliegen ist, den ersuchen wir jetzt tätig zu werden und für den Testlauf 2016/17 “Kunsteis-Arena Ennspongau” zu stimmen! Die Petition ist im Internet erreichbar: www.petitionen24.com/eislaufarena_ennspongau

Rückmeldungen zum Thema können auch gerne direkt an eislauf.radstadt@gmail.com gerichtet werden. Jede Stimme ist wichtig!

Wir drucken gerne Ihre Leserbriefe in den Stadtnachrichten, ersuchen Sie aber die Briefe nicht länger als eine ½ DIN A4 Seite bzw. max. 200 Wörter zu verfassen.

Das Redaktionsteam

65. & 66. Skirennen um das „Radstädter Stadtwappen“

Eine Aufwertung erfuhren diese Traditionsrennen in diesem Winter. Anfang Dezember wurde vom ÖSV die Bitte an den SC „Sparkasse“ Radstadt gerichtet, die beiden Super-G für Herren, doch als Europacuprennen durchzuführen, weil diese Ende Nov. 2015 auf der Reiteralm abgesagt werden mussten. Unsere Liftgesellschaft gab das OK, die aufwendigen Vorbereitungsarbeiten begannen. Das wir bei der FIS-Schneekontrolle am 5.1.2016 keine renntaugliche Piste präsentieren konnten, lag daran, dass einfach zu wenig Naturschnee gefallen war und auch nicht ausreichend Maschinenschnee erzeugt werden konnte, weil die Temperaturen nicht passten. Eine nochmalige Schneekontrolle am 7.1. brachte kein anderes Ergebnis – unmöglich in Radstadt zu fahren. So begab man sich auf die Suche nach Alternativen. Zauchensee, wo Weltcup und anschließend Europacup für Damen durchgeführt wurden, winkte ab. Die Reiteralm Bergbahnen sagten vorerst – unmöglich in dieser Woche, doch nach Intervention und finanzieller Nachbesserung des ÖSV, kam dann am Freitag, 8.1. zu Mittag das ok. Spontan wurde am Sa. 9.1. eine Besprechung aller maßgeblich Involvierten durchgeführt und die letzten Details geklärt. Bereits am Freitag, 8. transportierten Reinhard Krof und Bernhard Reichelt 3000 m Sicherheitszäune vom Ossiachersee nach Gleiming. Am Mo. 11. begannen 20 Mann mit 3 Skidoos mit der Montage der Zäune. Pünktlich zur Abnahme durch die Verantwortlichen der FIS präsentierte sich die Rennstrecke „Gasselhöhe“ auf der Reiteralm

am Mi. 13. um 12 Uhr rennfertig. Da die EC-Rennen in Italien um einen Tag verschoben werden mussten, konnten wir die erste Mannschaftsführersitzung erst um 21 Uhr beginnen. Auch der Super-G Kurs konnte erst am Donnerstag, 14.1. um 6:45 Uhr gesteckt werden. So mussten auch wir den Zeitplan um eine halbe Stunde verschieben und konnten erst um 11 Uhr starten. Unsere Funktionäre und Mitarbeiter verrichteten schon frühmorgens eine tolle Arbeit.

Christian Walder 1. 22.82 kam als bester Österreicher auf Rang 3. Die nächste Sitzung, am Do. 14. um 18 Uhr wieder in der Feuerwehr, wofür wir danke sagen, dass wir die Räumlichkeiten benutzen durften. Renate Baueregger, Anita Ebner und Gabi Pichler hatten wieder ein tolles Buffet vorbereitet.

Das zweite Rennen konnten wir dann am Freitag pünktlich um 10:30 Uhr starten. Wiederum tolle Verhältnisse, unsere Bur-schen und die Pistengerätefahrer von der



v.l.n.re. German Baueregger, Bgm. Josef Tagwercher, Nicolas Krause, Bosca Gugelimo, Buzzi Emanuele, Walder Christian, Windingstad Rasmus, Neteland Björnar, Geschäftsführer Wolfgang Habersatter, Hans Pum.

Unser Lokalmatador Christopher Neumayer legte eine sehr gute Fahrt bis zum fünftletzten Tor hin, ein schwerer Fehler an der blödesten Stelle kostete den greifbaren Sieg. Christopher landete auf Rang 12. Die Italiener Emanuelle Buzzi 1.22.30 und Guglielmo Bosca 1.22.79 landeten einen Doppelsieg, der Kärntner

Reiteralm haben ihr Bestes gegeben. Am Freitag, 15. gab es einen norwegischen Doppelsieg durch Marcus Monsen und Björnar Neteland je 1.17.21. Auf Rang 3 der Vortagesieger Emanuelle Buzzi (ITA) 1.17.24 und 5. und bester Österreicher der Tiroler Clemens Nocker 1.17.38 auf Rang 6 unser Christopher Neumayer

Zwei starke Partner



Union Investment ist eine der größten und stärksten Fondsgesellschaften im deutschsprachigen Raum. Seit Jahresbeginn arbeitet die Volksbank Salzburg mit Union Investment zusammen. Beide Unternehmen zeichnet hohe Professionalität, eine besondere Partnerschaftlichkeit und Solidarität aus.

Volksbank Radstadt. Ihre Regionalbank.



Salzburger Straße 14, 5550 Radstadt
Telefon: 06452 - 7711 • Fax: 06452 - 7711 - 75
E-Mail: radstadt@volksbanksalzburg.at
www.volksbanksalzburg.at



Wir beraten Sie gerne:
v.l.: Markus Herrmann, MBA, Johannes Huber, Melanie Oberreiter, Carina Brugger, Marco Geisler

Verlässlich. Bodenständig. Sicher.

Sport • Sport • Sport • Sport • Sport • Sport

1.17.45. Dieses Rennen hatte eine unglaubliche Dichte, die ersten 23 innerhalb einer Sekunde, bis zu Rang 48 ein Rückstand von 2 Sekunden. Wir haben diese Aufgabe mit Bravour durchgeführt. Nach Beendigung der gottlob unfallfreien Rennen, gab es Lob von allen Seiten, besonders die FIS Funktionäre waren von den Verhältnissen und unserer Arbeit angetan. Ein besonderes Lob gebührt dem Rennleiter Edi Dreschl jun. und dem Streckenchef Christoph Pichler für ihre höchst professionelle Arbeit. Natürlich gebührt auch den Frauen und Männern



der Reiteralm Bergbahnen großes Lob und ein Dankeschön für die perfekte Zusammenarbeit. Aber auch alle übrigen haben einen tollen Job gemacht.

Die organisatorische Arbeit lag in den Händen von Renate und German Bauregger, auch sie arbeiteten fehlerfrei.

Der SC „Sparkasse“ Radstadt bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, diese Rennen zu organisieren und durchzuführen.

Teresa Stadlober

setzt ihren Aufstieg in die Weltklasse kontinuierlich fort. Zu ihren Leistungen in den letzten Wochen kann man nur gratulieren. Beim Verfassen dieses Artikels am 25.1. lag Teresa mit 310 Weltcuppunkten als beste Mitteleuropäerin auf Rang 16. In der U 23 Wertung liegt nur die Schwedin Stina Nilson vor ihr.

Die besten Ergebnisse von Teresa:

- 29.11.2015 Ruka (FIN)
10 km, Verfolgung, Rang 27
- 5.12. Lillehammer (NOR)
15 km, Verfolgung, Rang 9
- 20.12. Toblach (ITA)
10 km, CL, Rang 16
- 2.1.2016 Lenzerheide (SUI)
15 km, CL, Rang 8
- 3.1. Lenzerheide (SUI)
5 km, F, Rang 12
- 8.1. Toblach (ITA)
5 km, CL, Rang 10
- 9.1. Val di Fiemme (ITA)
10 km, CL, Rang 8
- 10.1. Val di Fiemme (ITA)
9 km, F, Rang 11
- 23.1. Nove Mesto (CZE)
10 km, F, Rang 30



Am Samstag 30. und Sonntag 31.1. holte sich Teresa bei den Österr. Meisterschaften in Saalfelden über 5 km CL ihren 11. Und in der Verfolgung über 5 km Frei ihren 12. Staatsmeistertitel.

Anna Seebacher landete bei diesen Rennen auf den Rängen 7. und 6.

Skitechnikkurs in den Weihnachtsferien



Über 30 Kinder nahmen an dem vom SC „Sparkasse“ Radstadt organisierten und durchgeführten Kurs teil. Zum einen um die Technik zu verfeinern, zum anderen um sich an höheres Tempo zu gewöhnen.

Wir bedanken uns bei den Instrukto- ren Mag. Sandra Stiegler, Elli Begovic, Manfred Schitter und unserem Trainer Stephan Sumps, sowie bei der Skischule „Green-Orange“.

Luis Stadlober

Holt die ersten Weltcuppunkte. Bei den Kurzstreckenrennen startet nun auch Luis Stadlober im Weltcup, wie in Davos (SUI) Toblach (ITA) oder Planica (SLO). Die ersten Weltcuppunkte eroberte Luis am 1. Jänner 2016 mit Platz 25 im Sprint (28. in der Quali) in Lenzerheide (SUI). Zudem erreichte er im Alpencup in Planica im Sprint die Ränge 13 und 26.



Auch Luis war beim ÖM-Wochenende in Saalfelden 30. und 31.1. sehr erfolgreich. Über 10 km CL holte sich Luis seinen 4. Staatsmeistertitel und über 10 km Verfolgung war er bester Österreicher in der Allg. Klasse und wurde Vizestaatsmeister.

Christina Pichler

ist das erste Jahr in der Schülerklasse im Alpinen Skilauf im Einsatz.

Nach sehr guten Ergebnissen in Zell/See (SL), St. Michael / Lg. (RSL) und Eben/ Pg. (SG) ist sie im Landescup sogar in Führung gelegen.

Als Lohn dafür durfte Chrissi bei den ÖSV Schülertestrennen in Mellau (Vbg.) starten, wo sie im Slalom leider ausfiel, im RSL gute 5. und im Parallelslalom als Dritte sogar am Stockerl landete. Auch am 31.1. in Wagrain erreichte Chrissi mit den Rängen 2 und 3 bei 2 RSL Spitzenplätze.



Langlaufnachwuchs

Viele langlaufbegeisterte Kinder zwischen 3 und 12 Jahren trafen sich im Jänner und Februar auf der Loipe beim Gymnasium. Die spielerische Bewegung stand immer im Vordergrund.

Wir würden uns wünschen, wenn sich die Radstädter Bevölkerung an dem regen Treiben erfreuen könnte, anstatt die Eltern anzuzeigen. Leider gab es beim Bringen und Abholen der Kinder in der Moosallee einen Parkplatzmangel und so kam es zu kurzen Verzögerungen im Straßenverkehr. Sind wir doch froh, dass sich so viele in der Natur bewegen.



Judo Radstadt

Auf Grund des Volksschulneubaues konnten wir im Herbst erst etwas verspätet mit dem Judotraining beginnen. Froh waren wir, dass nach der letzten Sitzung die SPZ-Halle für uns zur Verfügung stand. Bedanken möchten wir uns dafür beim Herrn Bürgermeister und bei Frau Dir. Christa Notdurfter für die herzliche Aufnahme. Jedoch bereits im September starteten wir bei der Landesmeisterschaft U 18 und der Allgemeinen Klasse. Sowohl in der U 18 als auch in der Allgemeinen Klasse holte Philomena Nardin die Vizemeistertitel. Im Oktober wurde die Landesmeisterschaft U 16 und U 21 durchgeführt. Anika Dafert erkämpfte in der U 16 den hervorragenden 2. Platz, Philomena Nardin die in beiden Altersgruppen antrat sorgte für einen 2. und einen 3. Platz.

Auch die jüngeren Judoka konnten im vergangenen Herbst Ihr Können unter Beweis stellen. Beim Kyu-Turnier in Schörfling am Attersee gab es viele Medaillen für die jungen Radstädter. Franziska Unterkofler erkämpfte den 1. Platz, Lea Lechthaler einen 2. Platz, Marco Hohlhut sorgte für zwei 2. Plätze (einen in seiner Alterklasse, den 2. in der nächsthöheren Altersklasse) Franz Kindler erkämpfte einen 3. Platz und Philomena Nardin sorgte in der U 18 für einen 1. Platz



und in der Allgem. Klasse für einen 2. Platz.

Beim Nikolausturnier in Bürmoos gab es wiederum viele Medaillen. Aus Radstadt erkämpfte Franziska Unterkofler einen 1. Platz, Lea Lechthaler und Simon Buchsteiner je 2. Plätze.

Vor den Weihnachtsferien fand wie immer unser Vereinsturnier statt. Rund 40 Judoka aus Radstadt und den umliegenden Gemeinden, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, nahmen daran teil. Die Eltern sahen viel Einsatz und spannende Kämpfe. Die Siegerehrung wurde von den Judo-Krampussen mitgestaltet.

Bedanken möchten wir uns wie immer bei allen Eltern die uns in vielen Belangen unterstützen, Fahrdienste übernehmen und für uns immer ein offenes Ohr haben.

*Mit sportlichen Grüßen
Maria und Andrea Kufner*



Herzliche Gratulation an Birgit Pichler und Andreas Hochwimmer! Die beiden haben die Übungsleiterausbildung für LANGLAUF und BIATHLON mit Auszeichnung abgeschlossen.

Gäste für 50-jährige Treue zu Radstadt geehrt

Im vergangenen Jänner gab es in Radstadt eine nicht alltägliche Feier: Das Ehepaar Willi & Marlene Seloucky aus Wien samt Sohn Gerald verbringen seit 50 (!) Jahren ihren Urlaub am Nasnergut in Radstadt. Aus diesem Anlass luden Bürgermeister Tagwercher und TVB-Geschäftsführer Krismer ins Zeughaus am Turm ein, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Daneben wurden auch noch weitere Familienangehörige gefeiert, welche insgesamt auch schon über 100 Jahre den Urlaub in Radstadt verbringen.

Im Bild: Das Ehepaar Seloucky mit Sohn Gerald, Gastgeberinnen Katharina und Elfi Neureiter, flankiert von Bürgermeister Josef Tagwercher und TVB-Geschäftsführer Peter Krismer.



Kinderfest Radstadt 2016

Am 24. Juli 2016 ist es wieder soweit: Tausende Kinder werden die Innenstadt von Radstadt stürmen und in einen einzigen großen Spielplatz verwandeln. Wiederum werden mehr als 70 Spielstationen für die Unterhaltung der kleinen Gäste aus nah und fern sorgen. Im Tourismusbüro laufen die Vorbereitungen für das Fest bereits auf Hochtouren und zahlreiche Vereine haben dankenswerter Weise ihre Mithilfe bereits zugesagt.

Da aber der personelle Aufwand an diesem Tag enorm ist würde sich der Verkehrsverband freuen, noch weitere freiwillige Helfer zu finden, welche an diese tolle Veranstaltung durch ihre Mithilfe unterstützen wollen, so melden Sie sich bitte im Tourismusbüro (Hr. Krismer/Hr. Fritsch).

Wir freuen uns über jeden Einzelnen Helfer und die leuchtenden Kinderaugen werden es Ihnen danken!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der
Stadtnachrichten:

Freitag, 06. November 2016,
12.00 Uhr



Schwaiger Holzbau GmbH

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft

Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten

Moosallee 13, 5550 Radstadt

Tel. 0664-3224183

zimmerei.schwaiger@sbg.at

RADSTADT – Highlights des Sommers 2016

22. Mai

23. Amade-Radmarathon

An die 1.000 Starter werden um 7:30 Uhr die Strecken über 146 bzw. 95 km in Angriff nehmen und nach dem Zieleinlauf gibt es ein tolles Radlerfest in der Innenstadt.

25. – 29. Mai

30. Int. Paul Hofhaimer Kulturtage

Festival für „Alte Musik und Neue Töne“.

23. Juli 2016

Roadhouse-Straßenfest

24. Juli 2016

Radstädter Kindertag

Mehr als 60 Spielstationen für Groß und Klein innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern. Das größte Kinderfest des Salzburger Landes und darüber hinaus.

31. Juli 2016

34. Radstädter Knödelfest

Die Wirte entlang der Schernbergstraße kredenzen wieder 20 verschiedene Sorten dieser runden Köstlichkeiten. Dazu gibt's Blas-, Volksmusik und Country-Musik – ein Straßenfest für Gaumen und Ohren!

5. – 7. August 2016

52. Radstädter Gardefest

Das Volksfest der Region! – Im Festzelt und in der Weinschenke im historischen Stadtturm spielen an 3 Abenden internationale Spitzenkapellen auf und bei Bier vom Fass und „Gardehend!“ hat schon mancher die Zeit vergessen!

14. August 2016

Bergmesse und Bergfest am Roßbrand

Nach der Bergmesse am Roßbrand (1.770 m), der auch auf der 12 km langen Roßbrand-Panoramastraße zu erreichen ist, gibt's ein zünftiges Bergfest bei der Radstädter Hütte am Gipfel.

27. August 2016

5. Almfest auf der Bürgerberg-Alm

28. August 2016

Pfandfest im Ortsteil Mandling

Das Pfandfest ist ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region. Allerlei Köstliches rund um und in der Pfanne und ein Bier vom Fass, ausgewählte Weine und eine flotte Volksmusik.

3. – 4. September 2016

26. Radstädter Kunsthandwerksmarkt

Rund 100 Kunsthandwerker aus Österreich und den Nachbarländern präsentieren ihre Objekte aus den Bereichen Glas, Holz, Metall, Keramik,... Ein buntes Rahmenprogramm mit Straßenmusikanten, Kindertheater usw. zählen zu den weiteren Highlights.

10. September 2016

Beschmückter Almbtrieb

Das Vieh des Untersulzbergbauern kehrt von der Tauernkarleiten-Alm auf den Heimathof zurück. Um ca. 12:00 Uhr kommen die prächtig geschmückten Tiere durch die Innenstadt von Radstadt. Im Anschluss gibt es am Untersulzberghof ein Hoffest mit Volksmusik und die Bäuerinnen bieten Schmankerl aus der Region.

18. September 2016

Erntedankfest mit Umzug der Vereine

Nach dem Festgottesdienst ziehen die örtlichen Vereine durch die Innenstadt und beim anschließenden Bauernherbstfest am Stadtplatz werden allerlei regionale Schmankerl kredenzt, bäuerliches Handwerk präsentiert und bei zünftiger Musik gefeiert – ein bedeutendes Fest für die Bevölkerung.

2. Oktober 2016

2. Stadt 1 Almlauf

Dieser Lauf ist eine Kombination aus City-, Trail und Berglauf. Die Strecke geht über 7,5 Kilometer und umfasst 537 Höhenmeter. Das Gute daran: „Die Strecke ist für Jedermann bzw. -frau bezwingbar!“

